

Inhalt

1	Einleitung: Kinder- und Jugendliteratur zwischen Faszination und Interpretation.....	9
2	Grundlagen und Methoden der Rezeptionsforschung: Das Verhältnis von Bild und Betrachter	13
2.1	Die Rezeptionsästhetik der 1970er-Jahre zwischen Semiotik und Hermeneutik: Der Betrachter im Bild	15
2.1.1	Von der Entdeckung des Lesers.....	15
2.1.2	Der Text als Bild, das Bild als Zeichensystem: Das Grundpersonal von <i>Harry Potter</i> als Gruppenporträt	22
2.1.3	<i>Implied reader</i> und <i>implied author</i> : Nützliche oder redundante Konzepte der textinternen Kommunikations-ebene?	30
2.1.4	Ziele der Rezeptionsästhetik: Adäquate und synthetische Konkretisation, ‚anspruchsvolle‘ und Unterhaltungsliteratur	44
2.2	Empirische Leseforschung: Die Betrachtung des Betrachters .	50
2.2.1	Die Rezeptionsforschung zwischen Hermeneutik und empirischer Ausrichtung, zwischen subjektiver, adäquater und material-objektiver Interpretation.....	50
2.2.2	Rekurs: Der implizite Leser und die adäquate Konkretisation aus Sicht der empirisch untersuchenden Literaturwissenschaft.....	53
2.2.3	Ansätze und Methoden innerhalb der empirischen Rezeptionsforschung.....	63
2.2.3.1	Psychologische Ansätze.....	66
2.2.3.2	Kommunikationswissenschaftliche Ansätze	67
2.2.3.2.1	Empirische Literaturwissenschaft (ELW)	68
2.2.3.2.2	Motivationsforschung.....	80
2.2.3.2.3	Der dynamisch-transaktionale Ansatz (DTA).....	84
2.2.3.3	Interpretative Ansätze.....	91
2.2.3.3.1	Kreative Handlungstheorie und Symbolischer Interaktionismus	93
2.2.3.3.2	<i>Grounded Theory</i>	95
2.3	Die kulturwissenschaftliche Rezeptionsforschung: Das Bild im Betrachter	97
2.3.1	Rezeption als kultureller Vorgang	97
2.3.2	Historische Anthropologie, <i>New Historicism</i> und Mentalitätsgeschichte	112
2.3.3	Mimesis und das Imaginäre	124
2.3.4	Literatur als Spiel.....	148

2.4	Die Kommunikationsspirale: Das analoge Verhältnis von Bild, Betrachter und Welt	163
2.4.1	Der literarische Text und seine Verarbeitung in einem dynamisch-relationalen Prozess – Versuch einer methodischen Synthese	163
2.4.2	Überlegungen zu einem erweiterten narrativen Kommunikationsmodell.....	168
3	Kindheit und Literatur.....	183
3.1	Die Medienrezeption von Kindern und Jugendlichen.....	184
3.1.1	Kinder, Jugendliche und die Begegnung mit dem ‚Anderen‘ in der Literatur.....	184
3.1.2	Entwicklungspsychologische Aspekte der kindlichen Rezeption und ihre Spuren in der phantastischen Literatur.....	191
3.2	Kinder- und Erwachsenenrezeption	206
3.2.1	Kindheit zwischen Mythos, Historie und Erzählung	206
3.2.2	Doppelte und Mehrfachadressierung.....	211
3.2.3	<i>All-age</i> -Literatur	216
3.3	Ein Erzählmodell für die Kinder- und Jugendliteratur.....	221
4	<i>Harry Potter</i> von Joanne K. Rowling	224
4.1	Eine narratologische Analyse von <i>Harry Potter</i>	224
4.2	Literaturwissenschaftliche Primärtextanalyse: Aufschlüsse durch die Hermeneutik	229
4.2.1	Band I: <i>Harry Potter and the Philosopher's Stone</i>	229
4.2.1.1	Kapitel 1 in expositorischer und vorausdeutender Funktion	229
4.2.1.2	Die Darstellung der Figuren.....	235
4.2.1.2.1	Harry Potter	240
4.2.1.2.2	Dudley Dursley	246
4.2.1.2.3	Draco Malfoy.....	248
4.2.1.2.4	Albus Dumbledore.....	250
4.2.1.2.5	Lord Voldemort	252
4.2.1.2.6	Ron Weasley und Hermione Granger.....	254
4.2.1.3	Darstellung der Handlung, Themen und Motive	257
4.2.1.3.1	Story, Plot und Spannungsaufbau	257
4.2.1.3.2	Vertrautes und Fremdes	260
4.2.1.3.3	Spiel und Ernst	265
4.2.1.3.4	Phantastische Literatur, <i>school story</i> , Detektivroman	269
4.2.1.3.5	Innen und Außen	274
4.2.1.4	Mittel der sprachlichen Darstellung.....	279

4.2.2	Die Folgebände: Kontinuität und Extension	282
4.2.2.1	Figurendarstellung.....	285
4.2.2.1.1	Erweiterung des Figurenrepertoires.....	285
4.2.2.1.2	Der Protagonist als Reflektor- und Identifikationsfigur.....	289
4.2.2.2	Zeit- und Raumstruktur.....	293
4.2.2.3	Erweiterung von Story und Plot.....	298
4.2.2.4	Erzähltechnik und Sprache	302
4.2.2.5	Aus Spiel wird Ernst, Vertrautes wird Fremdes, Innen wird Außen	303
4.3	Empirische Literaturanalyse: Aufschlüsse aus dem literarischen Umfeld der <i>Harry-Potter</i> -Romane.....	306
4.3.1	Analyse von Sekundärerzeugnissen zu <i>Harry Potter</i> : Das Medienphänomen als Text	306
4.3.2	Sekundärtexte zu <i>Harry Potter</i> : Ereignisse und Erzeugnisse.....	311
4.3.2.1	Zahlen und Daten, Markt und Distribution	323
4.3.2.2	Autorin und Verlag: Die Produktion.....	342
4.3.2.2.1	Die <i>Harry-Potter</i> -Homepage von J.K. Rowling.....	375
4.3.2.2.2	Charakterisierungsebenen	381
4.3.2.3	Reproduzierende Rezeption I: <i>Spin-offs</i> und andere fiktionale Erzeugnisse.....	386
4.3.2.4	Reproduzierende Rezeption II: Marketing und Werbung, Aktionen und Anekdoten..	409
4.3.2.5	Reproduzierende Rezeption III: Die Kommentierung von <i>Harry Potter</i>	431
4.3.2.5.1	Leserbriefe	433
4.3.2.5.2	Literaturkritik und Rezensionen.....	437
4.3.2.5.3	Die Kommentierung der Reproduzierenden Rezeption I.....	439
4.3.2.5.4	Die Kommentierung der Reproduzierenden Rezeption II	442
4.3.2.5.5	Die Kommentierung der Reproduzierenden Rezeption III.....	446
4.3.3	Zusammenfassung: Wechselwirkungen von Mikro- und Makrokommunikation	449
5	Inner- und außerliterarische Erzählstrukturen der Kinderbuchreihe <i>Mr Gum</i> von Andy Stanton.....	450
5.1	Figurencharakterisierung und Erzählperspektive.....	452
5.1.1	Das Figurenrepertoire.....	452
5.1.2	Protagonisten, Antagonisten und Erzählinstanz	469
5.2	Themen, Handlung und Spannung.....	480

5.3	Spiel und Sprache.....	491
5.4	Innen und Außen – das Motiv der verkehrten Welt.....	503
5.5	Das Layout: Typographie und Illustrierung	507
5.6	Fazit: <i>Nonsense</i> als <i>All-age</i> -Literatur	511
6	Ausblick: Das Selbstbild von Produzent und Betrachter – wohin führt die Kommunikationsspirale?.....	513
7	Literatur.....	517